

Energiespartipp

Der Sommer neigt sich dem Ende und die kühlere Jahreszeit beginnt. Nun ist es an der Zeit die Heizkörper für die kommende Heizperiode vorzubereiten.

Am wirksamsten lässt sich dort Energie einsparen, wo der Verbrauch im Haushalt am größten ist - beim Heizen. Viele Möglichkeiten, die zur Einsparung von Heizenergie führen, betreffen technische und bauphysikalische Maßnahmen. Allerdings kann jeder auch mit seinem Verhalten dazu beitragen, dass nicht unnötig Energie verbraucht wird.

Die Luft muss raus ...

Heizungen müssen regelmäßig entlüftet werden. Es ist höchste Zeit, wenn die Heizung „gluckert“ oder die Wärmeverteilung am Heizkörper sehr ungleichmäßig ist. Heizungsrohre in unbeheizten Räumen, beispielsweise im Keller, sind besonders in älteren Gebäuden nicht isoliert. Es lohnt sich dies nachzuholen und die Rohre zu isolieren.

Lassen Sie Vorhänge und Gardinen nicht vor Heizkörpern herabhängen. Sie behindern die Wärmeabgabe an die Raumluft erheblich und sorgen für einen verstärkten Wärmeverlust über die Fenster. Die Anschaffung programmierbarer Thermostatventile lohnt sich.

Sie regeln die Temperatur nach Wunsch. Beispielsweise wird während der Arbeitszeit die Temperatur abgesenkt, am Abend erhöht, in der Nacht wieder automatisch gesenkt.

Richtwerte für angenehme und sinnvolle Raumtemperaturen

Wohnzimmer 20 bis 22 °C

Schlafzimmer 15 bis 18 °C

Kinderzimmer 20 °C

Bad 23 °C

Küche 16 bis 18 °C

Flure 15 °C

Thermostatventile dürfen nicht verdeckt werden, damit sie die Raumtemperatur erfassen können. Halten Sie die Türen von beheizten bzw. zu unbeheizten Räumen geschlossen. Schließen Sie am Abend die Rollläden. Die Wärmeabgabe nach außen verringert sich. Setzen Sie in selten genutzten Räumen Direktheizgeräte ein, im Bad bietet sich eine Elektrofußbodenheizung an.

Lassen Sie Ihre Heizungsanlage regelmäßig vom Fachmann überprüfen. Hinweis: Moderne Umwälzpumpen benötigen weniger Energie. Ein hydraulischer Abgleich garantiert die einwandfreie Funktion der Heizungsanlage. Er sorgt dafür, dass alle Heizkörper gleichmäßig mit Wärme versorgt werden und die Thermostatventile richtig regeln können. Dies spart Heizenergie und Pumpenstrom